

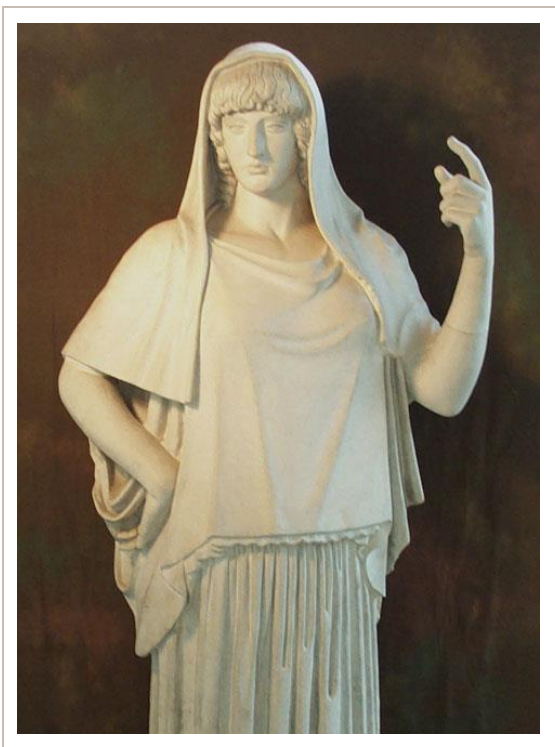


NORNENTHAL

EDELSTEIN & HEILSTEINHANDEL

GÖTTERSET | HESTIA | BLESS

Copyright: Mag. Markus W. BENES



URSPRUNG:

Hestia ist gemäß der griechischen Mythologie Göttin des heiligen Feuers, des Familien- und des Staatsherdes sowie weiters der Familie und der Gemeinschaft. Ihr Kult entwickelte sich ähnlich jenem des griechischen Hephaistos und des Prometheus aus der Nutzbarmachung des Feuers durch den Menschen. Anders als bei diesen steht aber weniger die Nutzung und die Nützlichkeit im Vordergrund als vielmehr der Weg des Menschen sich vom Nomadentum hin zur Sesshaftigkeit und zur Bildung von großen Gemeinschaften hin zu sittigen. Von hierher ist sie eine der zentralsten Gottheiten des Staates und war wie schon Herodot schreibt im Zuge der Sesshaftwerdung der Griechen als Göttin von der dortigen Urbevölkerung übernommen worden.

Ihr Symbol ist das Feuer, das Lagerfeuer, die Feuerstätte und der Herd, weil diese in ihren

Uranfängen den Kern des gesellschaftlichen Miteinanders bildeten. Stärker als bei vielen der anderen Gottheiten ist ihr Kult nicht in Tempeln, sondern vor allem in den Häusern und Heimen der einzelnen Familien zu suchen. Außerhalb dieser war sie vorwiegend nur im sogenannten Prytaneion, dem griechischen Ratsort bzw. der Ratsversammlung des Dorfes oder der Stadt zu finden. Der Göttin zu Ehren brannte dort an einem Altar das ewige heilige Feuer der Hestia um symbolisch den Geist der Gemeinschaft und des griechischen Staates zu symbolisieren.

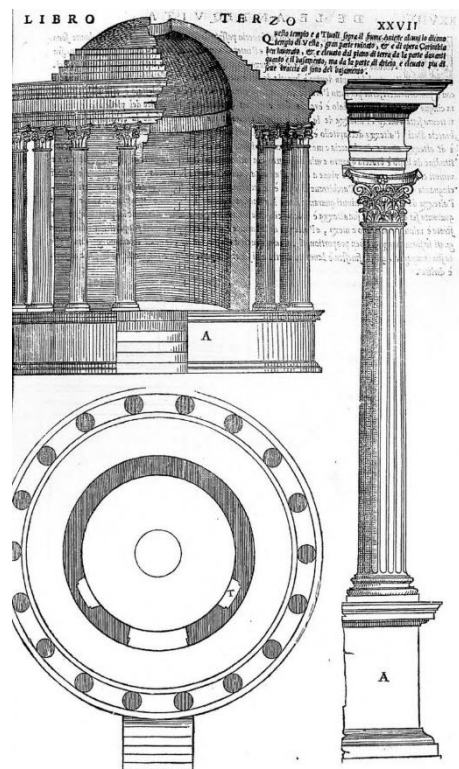
Gemäß den Überlieferungen des Philosophen Platons war es in Griechenland üblich sich vor der Gründung einer neuen Kolonie oder einer Niederlassung sich von den Altären der Hestia das erste Feuer für diese selben zu holen. Bei Gründung einer neuen Stadt sollte als erstes der Hestia, dann Zeus und schließlich Athene ein heiliger Bezirk auf der Akropolis der Stadt (dem Hauptsitz der Stadt) zugewiesen werden.

Im römischen Reich wurde sie mit der Göttin Vesta gleichgesetzt und war zusammen mit dem römischen Gott Jupiter die wichtigste Gottheit in Bezug auf das Wohlergehen des Römischen Reiches. In den Tempeln der Vesta wachten sechs Priesterinnen, die sogenannten Vestalinnen darüber, dass ihr ewiges Feuer nie erlischt. Gemäß ihrem Kult, dass ihr vor allen anderen Göttern, das erste und das letzte Opfer zukommt und sie Feuerspenderin der einzelnen Haushalte war, steht sie im häuslichen Umfeld, für gutes Essen, ein warmes Umfeld und das familiäre Beisammensein. Ihr wird zugeschrieben den Hausbau erfunden zu haben. Weiters war es üblich der Göttin zu bestimmten Zeiten durch großzügige Spenden zu danken.



Woher sich ihr Name herleitet ist umstritten; gemäß der Überlieferung Platons, leitet er sich vom griechischen Wort οὐσία ab und bezieht sich in seinem Kern auf die „Essenz des Seins“. Von späteren philosophischen Schulen wurde sie so auch weitergehend als das Urfeuer das allem Sein zugrunde liegt interpretiert. Sie ist die erste und damit älteste Tochter des Gottes Kronos und dessen Gemahlin Rhea. Wie ihre Geschwister, ausgenommen dem Zeus, wurde sie bereits bei ihrer Geburt von Ihrem Vater verschlungen und wurde erst später von ihrem Bruder Zeus befreit. Auch wenn sich heute nicht mehr viele ihrer Stätten, sondern mehr der römischen Vesta finden lassen, war ihr Kult in ganz Griechenland weit verbreitet. Gemäß den Überlieferungen der antiken Historiker und Dichter befanden sich ihre wichtigsten Kultstätten in Athen, Oropos, Hermione, Sparta und in Olympia.

Sie zählt zu den zwölf olympischen Gottheiten und ist eine von jenen Göttern, die mit Ihrem Prinzip auf die Urfänge der Kultur und der Sesshaftwerdung zurückverweist. Wie viele Göttinnen Ihrer Zeit galt sie als Jungfrau und soll diese, gemäß den Erzählungen des Homer und des Ovid, nach dem Werben ihres Bruders Poseidon und des Gottes Apollo auf Lebenszeit geschworen haben. In Wesen und Charakter stand sie als Göttin der griechischen Aphrodite gegenüber und soll deren Tun und Handeln verachtet haben. In der bildenden Kunst wird sie meist, ihre Jungfräulichkeit betonend, völlig bekleidet mit ihren wichtigsten Symbolen, dem Schleier, dem Zepter und der Opferschale ruhig auf einem Thron sitzend oder mit einer Hand am Fuß ruhend und der zweiten Hand zum Himmel zeigend dargestellt. Als heilig galt ihr das Schwein.



BEDEUTUNG:

Das vorliegende Set „Bless“ (zu Deutsch: „Der Segen“) besteht aus einem Armband und einer Halskette. Seinen Namen trägt es in Anlehnung an die häuslichen und familiären Aufgaben der Göttin für Wärme, Wohlergehen und Frieden in der Familie sowie im Haushalt zu sorgen. Es eignet sich hervorragend für Persönlichkeiten die Familienwerte, Geselligkeit, Wohlbehagen und ihre Selbstständigkeit in den Vordergrund stellen möchten. Gründend auf den Aufgaben der Göttin stärkt es seinen Träger im Alltag und bei allen Aufgaben und Tätigkeiten, die das traute Heim, den Haushalt, das Wohlbehagen der Familie oder einer Gesellschaft betreffen. Mit seinem Bezug auf den „Segen“ der Göttin schenkt das Set vor allem Glück, Gelingen und Stetigkeit in diesen Bereichen.



WIRKUNG:

Die Steine des Sets sind so zusammengestellt, dass sie entsprechend dem Wesen der Göttin innere Standfestigkeit, Liebe, Intuition und Wohlgefühl stärken. Der Hauptstein Mondstein reguliert den Hormonhaushalt und Stoffwechsel und stärkt das Einfühlungsvermögen. In seiner Optik repräsentiert er Reinheit, den Kult des Opfers und den Brauch zu Spenden, mithin die Opferschale der Gottheit. Die Steine Lava, Rauchquarz und Katzenauge stärken in ihrer Gesamtheit Zufriedenheit und fördern die Fähigkeit zur Selbstüberwindung, das sich Erfreuen an Ritualen und an Stetigkeit. Lava steht für die Kohle des ewigen heiligen Feuers, Rauchquarz für den ewig aus demselben schwindenden Rauch. Als solches repräsentieren sie den Prozess des ewigen Leuchtens. Der Stein Katzenauge symbolisiert das einfache Zepter und den Geist der Göttin Wachsam und mit Klugheit über ihre Belange zu wachen. In seiner Gesamtheit schenkt das Set mit Bezug auf die Göttin gründend auf die Bedeutung „Bless“ innere Ruhe, Stetigkeit und Lebensfreude. Diese Werte sucht es auch optisch in Farbe und in Form nach außen zu tragen.



STEINWIRKUNG:



Katzenauge besitzt eine entkrampfende und entzündungshemmende Wirkung. In seiner Geschichte wurde es bei Sehnen-, Muskel- und Nervenbeschwerden eingesetzt. Es beeinflusst die Kleinhirntätigkeit und wirkt regenerativ auf Sehnen und Knochen. Auf geistiger Ebene stärkt es Wachsamkeit und Denkfähigkeit.



Lava besitzt eine enthemmende und belebende Wirkung. In seiner Geschichte wurde es vor allem im Bereich der Psyche gegen Niedergeschlagenheit, Antriebslosigkeit und Müdigkeit eingesetzt. Auf geistiger Ebene stärkt es Lebenswille, Zielstrebigkeit und Tatendrang.



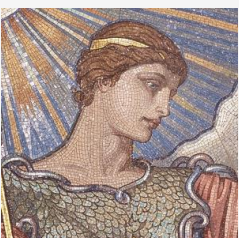
Mondstein besitzt eine hormon- und stoffwechselregulierende Wirkung. In seiner Geschichte wurde er gerne zur Regulation des Hormonhaushaltes der Frau und in der Schwangerschaft eingesetzt. Er wirkt auf Schilddrüse, Milz, Bauchspeicheldrüse und Lymphdrüse. Auf geistiger Ebene stärkt er Einfühlungsvermögen, Liebe und Intuition.



Rauchquarz besitzt eine den salzhaushalt- und fetthaushaltregulierende Wirkung. In seiner Geschichte wurde er bei Haut-, Muskeln- und Gewebeproblemen eingesetzt. Er wirkt auf Muskeln, Haut, Fleisch, Fruchtblase sowie auf die Leber. Auf geistiger Ebene stärkt er Lebensfreude und hilft gegen Trauer.



WEITERE GÖTTERSETS:

	Aphrodites „Charm“ <i>Attraktivität, Offenheit, Liebeslust</i>		
	Ceres' „Seed“ <i>Ausgeglichenheit, Zufriedenheit, Konzentration</i>		
	Dianas „Proficiency“ <i>Naturverbundenheit, Vitalität, Traditionsbewusstsein</i>		
	Junos „Will“ <i>Fruchtbarkeit, Attraktivität, Durchsetzungskraft</i>		
	Minervas „Insight“ <i>Inspiration, Selbstvertrauen, Erkenntnisfähigkeit</i>		



QUELLENNACHWEIS:

Abbildung Seite 1	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hestia_Giustiniani.jpg
Abbildung Seite 2	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Coupe_et_plan_du_Temple_de_la_Vesta_à_Tivoli.jpg
Abbildung Aphrodite	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Aphrodite_Anadyomene_from_Pompeii_cropped.jpg
Abbildung Ceres	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ceres_Vatican.JPG
Abbildung Diana	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bardo_Diane_chasseresse.jpg
Abbildung Juno	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Head_of_Juno_from_Aquincum.jpg
Abbildung Minerva	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Minerva-Vedder-Highsmith-detail-1.jpeg
Weitere Abbildungen	Nornenthal	Copyright	http://nornenthal.com

Hall, Manly P.	The Secret Teachings of all Ages	ISBN-13: 978-0486471433
Hesiod	Theogonie	-
Homer	Ilias	https://books.google.at/books?id=kjpQAQAAIAAJ
Kerenyi, Karl	Mythologie der Griechen	ISBN-13: 978-3608943733
Ovid	Metamorphosen	-
Preller, Ludwig	Griechische Mythologie Band 1	https://books.google.at/books?id=jjq2Ir84Uc0C
Preller, Ludwig	Griechische Mythologie Band 2	https://books.google.at/books?id=KA-eOYeiKmwC
Roscher, W. H.	Ausführliches Lexikon der griechischen und römischen Mythologie	https://de.wikipedia.org/wiki/Ausf%C3%BChrliches_Lexikon_der_griechischen_und_r%C3%B6mischen_Mythologie



